

Indem wir dieses Werk der Oeffentlichkeit übergeben, sind wir unseren Lesern Rechenschaft schuldig über die Aufgabe, die wir uns gestellt, um das Urtheil zu erleichtern, wieweit es uns gelungen ist, diese Aufgabe in befriedigender Weise zu lösen.

So wie die Wiener Weltausstellung ein epochemachendes Ereigniss in der Culturgeschichte des europäischen Continents ist, so wird der Besuch der Ausstellung für jeden einzelnen der Besucher ein hochwichtiger Lebensmoment sein. Es ist eine berechtigte und schöne Sitte, bleibende Erinnerungszeichen an bemerkenswerthe Tage des Lebens aufzubewahren.

Diesem Zweck zunächst soll unser Souvenir-Album dienen. Wir wollen dem Ausstellungsbesucher, den Fremden

wie den Einheimischen, in dem „Souvenir-Album“ eine Erinnerung an Wien übergeben, welche in Wort und Bild Wien genau so zeichnet, wie es im Jahre 1873 ist. Wir wollen das Bild des heutigen Wien's festhalten, denn nach Schluss der Ausstellung wird die rapide Entwicklung der Weltstadt die Contouren vielfach verändern und verwischen.

Daher schildern wir Wien in seinen charakteristischen Typen, in seinem öffentlichen und in seinem Kunstleben.

Wir hatten vor Allem aber auch eine Pflicht der Dankbarkeit zu erfüllen gegen diejenigen Männer, welche mitgewirkt haben an dem Zustandekommen des grossen Werkes der Wiener Weltausstellung.

Oesterreich verdankt den grossartigen Erfolg seiner Weltausstellung in erster Linie Seiner Majestät dem Kaiser, den erlauchten Prinzen des kaiserlichen Hauses, welche Seiner Majestät bei der Förderung der Ausstellung zur Seite standen.

Wir konnten leider in unsere Porträtgalerie nicht Alle aufnehmen, deren Namen in der Geschichte der Wiener Weltausstellung ein ehrenvoller Platz gebührt, unser Album wäre dann zu umfangreich geworden, denn Jeder der ausgezeichneten Männer, die von Seiner Majestät zur Mitarbeit, sei es in der Commission, sei es bei der Leitung der Ausstellung berufen wurden, hat sich grosse Verdienste erworben.

Unser „Souvenir-Album“ hat aber auch die praktische Aufgabe, dem Besucher Wien's während der Ausstellung als Rathgeber zu dienen, ihn durch Wien und die Ausstellung zu führen und seine Blicke auf das Interessante und Bemerkenswerthe zu lenken. Von den besten schriftstellerischen Kräften Wien's unterstützt, worunter wir die Namen Dr. Arthur von Hoven, Emile Mario Vacano, Dr. Wilh. Angerstein anführen, glauben wir diese Aufgabe gelöst zu haben.

Und so hoffen wir, dass unsere geehrten Leser unser „Souvenir-Album“ als eine dem grossen Unternehmen der

Wiener Weltausstellung würdige Erinnerung betrachten und demselben einen dauernden Platz zum Andenken an das grosse Jahr 1873 in ihrer Bibliothek gönnen werden. In der Anerkennung unserer geehrten Leser finden wir den schönsten Lohn für die Mühen, die wir der würdigen Ausstattung des Souvenir-Albums brachten.

Die Herausgeber.

Motto:

„Wirke Gutes, du nährst der Menschheit göttliche Pflanze;
Bilde Schönes, du streust Keime der Göttlichen aus.“

Schiller.